**Satzung über die Erhebung von Gebühren für das „Biwak“ der Gemeinde
Unterspreewald, Ortsteil Neuendorf am See
(Biwak-Gebührensatzung)**

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (nachfolgend BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), in der derzeit geltenden Fassung, sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (nachfolgend KAG), in der derzeit geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung Unterspreewald in ihrer Sitzung am 28. Februar 2023 unter der Beschlussnummer 02-2023, folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für das „Biwak“ der Gemeinde Unterspreewald, Ortsteil Neuendorf am See (Biwak-Gebührensatzung)“ beschlossen:

§ 1

Zweckbestimmung

- (1) Die Gemeinde Unterspreewald unterhält im Ortsteil Neuendorf am See ein im Seebereich gelegenes Biwak mit Grillstelle als öffentliche Einrichtung.
- (2) Das Biwak dient der Naherholung und ermöglicht Gästen mitgebrachte Speisen zu grillen. Dies ist kein Festplatz.
- (3) Die Benutzung soll in angemessenem Verhältnis zwischen Erholungszweck für den Menschen und den Belangen des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes stehen.
- (4) Die Ausübung von gewerblichen Tätigkeiten ist auf diesem Rastplatz nicht erlaubt

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist, wer den Biwak-Rastplatz einschließlich seiner auf dem Platz befindlichen Einrichtungen für eine oder mehrere Übernachtungen oder nur vorübergehend nutzt. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührensätze

- (1) Für das Aufstellen von Zelten und Übernachten auf dem Gelände des Biwaks Neuendorf am See gelten nachfolgende Gebühren.

Pro Übernachtung auf dem Platz und auf dem Wasser am Steg:

- Erwachsene 8,00 EURO
- Kinder 5,00 EURO

In der jeweiligen Gebühr ist eine Pauschale zur Nutzung der örtlichen Toiletten enthalten.

- (2) Für eine mögliche Anpassung der Gebühren in Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz gilt:

Sofern und soweit gebührenpflichtige Leistungen von den obersten Finanzbehörden des Bundes oder des Landes Brandenburg der Umsatzsteuer unterworfen werden, gilt für die unter Absatz 1 genannten Gebühren, dass diese in Brutto angegeben sind.

§ 4

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Biwak-Nutzungssatzung.
- (2) Die Gebühren sind sofort oder vor Beendigung der Inanspruchnahme zu zahlen.
- (3) Die durch die Nutzung entstandenen Gebühren sind den Dienstkräften der Gemeinde Unterspreewald oder des Amtes Unterspreewald vor Ort in bar zu erstatten.
- (4) Sollte aus nachvollziehbaren Gründen nicht mit Bargeld gezahlt werden können, erhält der Gebührenschuldner eine Rechnung. Dazu ist den vorbezeichneten Dienstkräften nach Abs. 3 der Personalausweis zur Feststellung der Adresse vorzulegen.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese „Biwak-Gebührensatzung“ tritt am 01.03.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Rastplatzgebührensatzung vom 23.08.2017“, zuletzt geändert am 12.05.2020 und am 22.04.2021, außer Kraft.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Hauptsatzung nichtig oder unwirksam sein, soll dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Golßen, 06.03.2023

gez. Marco Kehling
Amtdirektor